

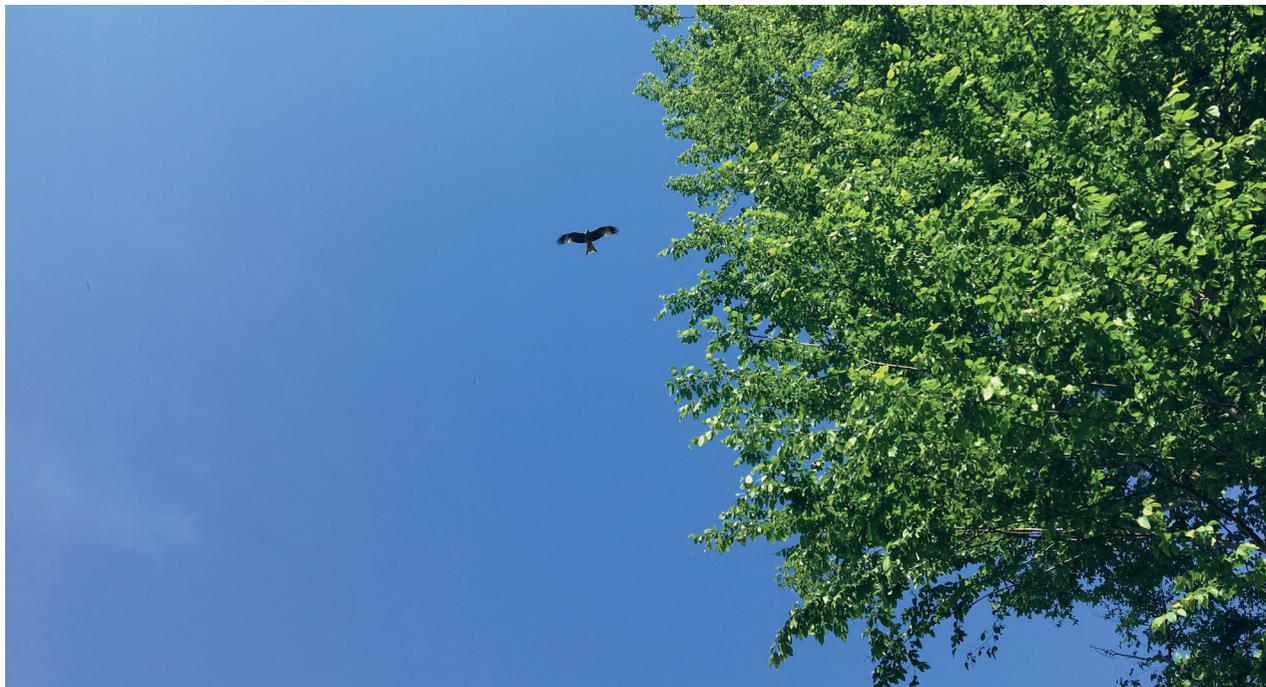
Grusswort

Spielen ist die Arbeit der Kinder. Kinder spielen, um zu lernen, um die Welt zu entdecken, um zu verarbeiten. Es ist einfach faszinierend dem Spiel von Kinder zu zu schauen. Meistens handeln sie eine halbe Stunde miteinander aus, wie sie spielen wollen. Es wird besprochen, wer was sagen muss. Ein typischer Satz ist: «Ischs okay, wenn i...?» und dann geht es los. Bis wieder neu verhandelt werden muss, wie es weiter geht. Oder es gibt Streit, weil sie unterschiedliche Ideen haben und keine Kompromisse finden. Kinder lernen auch Konflikte auszutragen, und zwar (meistens) friedlich, durch das Spielen. Viele der Spielwelten sind mir als Erwachsene sehr fremd: redende Tiere und Feen und stundenlang Einhörner spielen nun ja. Aber es ist Sommer, es ist Ferienzeit und ich weiss, meine Tochter wird wieder fragen: «Mama, spielst du mit mir?» Und ich werde mir genau dafür Zeit nehmen. Vielleicht können nämlich wir Erwachsenen vom Spiel der Kinder ganz viel lernen, wie es funktioniert, friedliche Verhandlungen zu führen:

Gott, mein Herz ist bereit, ich will singen und spielen. Wach auf, meine Seele! (Psalm 108,2)

Nehmen wir doch diesen Psalm mit in den Sommer, singen und spielen und vielleicht macht unsere Seele ganz neue Entdeckungen.

Ihre Pfarrerin Nadja



Umgeben von Gottes Schöpfung

Bild: Priska Gilli

Sommer – Sonne – Ferien

Ferienzeit – Zuhause bleiben, ans Meer oder in die Berge. Welcher Typ sind Sie? Egal, Hauptsache Sonne, Erholung, beste Jahreszeit in jedem Fall. Ferien, Liebe, Freiheit, Licht!

Was für eine Fülle und Schönheit, mit allen Sinnen wahrzunehmen, umgibt uns in diesen Tagen des Sommers. Natur erleben, Gottes Nähe spüren, Kraft schöpfen.

Die Strahlen der Sommersonne möchten uns lieblosen und uns sanft daran erinnern, welch Licht, Freiheit, Liebe in unseren Herzen liegen, erwacht durch die Berührung der Liebe Gottes.

Vielleicht sind Ferienzeiten vor allem in sommerlichen Tagen besonders dazu geeignet, sich auch spirituell zu öffnen, neu nach Gott zu fragen. «Viele Wege führen zu Gott, einer geht über die Berge», hat ein schlauer Mensch mal gesagt. Wo Erde und Himmel sich berühren, ist für viele Menschen das Göttliche nahe. Berge haben wohl diesen spirituell meditativen Charakter, der sich dem Menschen auf Bergtouren und Wanderungen erschliesst. Sensibel nimmt man wandernd die Dinge am Weg wahr, die man sonst eher zu übersehen pflegt, die einem aber ganz wertvoll werden: Steine, Bachläufe, Gipfel, Gletscher, Bäume.

Dabei gilt es, die innere Botschaft zu vernehmen, sie als Zeichen der Nähe Gottes zu entdecken. Berge vermögen manchmal auf Horizonte jenseits aller irdischen Grenzen verweisen, aus denen sich dann Lebensmut und Zuversicht schöpfen lassen. Wird sich die Zukunftsfähigkeit des Christentums vielleicht gerade darin erweisen, dass es sich neu oder wieder ganz unverschämt an den Bergen als Schöpfung Gottes zu freuen vermag?

Egal, ob bei «Kirche im Grünen» oder bei «Kirche am Strand» oder bei der Gottesdienstübertragung vom Ferienort ins heimische «Balkonien» oder bei welchem Ferienerlebnis auch immer: Das Erlebnis in der Natur drängt dazu, geteilt, weitergegeben zu werden – und vielleicht auch dazu, Gott zu danken, der dies alles geschaffen hat, und uns mittendrin, es zu geniessen.

Auch in Dörfern im Furttal, ihren bewaldeten Hügeln und Wasserflächen sind wir tagtäglich von Gottes Schöpfung umgeben. Von

mittendrin, statt nur dabei. Wenn wir heilsame Unterbrechungen, Auszeiten, Erholungsinseln an schönen Plätzen in der Natur geniessen, darin feiern und uns davon inspirieren lassen, ob am Wohnort oder fern der Heimat, ob als Einheimische oder Feriengäste, Wanderfreund:innen oder Sonnenstrandanbeter:innen, dann sollen uns reiche Erfahrungen und gute Begegnungen beschieden sein. Ferien können Tage voller Liebe und Tiefe sein, um die heilsame Verbindung von Körper, Geist und Seele wieder herzustellen. Es ist eine Zeit für das Leben. Ein vollkommenes Loslassen, Ankommen, Spüren und Beobachten bringt uns in Harmonie und Frieden mit uns selbst und mit Gott. Mögen die Liebe, das Licht und die Freiheit Gottes unsere Herzen berühren und uns segnen mit der Sonne seiner Göttlichkeit – in unseren Ferien, egal wo, für alle Tage unseres Lebens.

Michael Landwehr

Blickpunkt



Bilder: Archiv Kloster Kappel

Furttaler Ausflug zum Kloster Kappel

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen unterwegs zu sein und Neues zu entdecken. Unser Ziel heisst Kloster Kappel am Albis, das Bildungshaus der reformierten Landeskirche des Kantons Zürich. Es ist ein vielschichtiger Ort, schön gelegen und mit einer langen Geschichte. Früher lebten Zisterziensermönche dort. Später wurde es Schauplatz der Reformation, der Religionskriege und der Kappeler Milchsuppe.

Mit einem bequemen Car reisen wir nachmittags ab verschiedenen Zustiegsorten nach Kappel. Dort können Sie zwischen einer Führung durch die neugestalteten Klostergärten und einer zur Kappeler Reformation wählen. Natürlich gibt es auch einen feinen Kaffee mit Kuchen und Zeit zur freien Verfügung. Bevor wir den Heimweg antreten, treffen wir uns in der wunderschönen Klosterkirche zu einer kurzen Besinnung. Gegen Abend sind wir wieder im Furttal.

Eingeladen sind alle Kirchgemeindeglieder der Kirche Furttal sowie weitere Interessierte.

Der Ausflug wird mit gleichem Programm am Montag, 29. und Dienstag 30. Aug. durchgeführt.

Kosten Fr. 30.- pro Person.

Flyer mit Anmeldetalon liegen in den Kirchen und Kirchgemeindehäusern auf. Wir freuen uns auf eine bunt gemischte, neugierige Reiseschar und auf ein eindrückliches Erlebnis.

*Irina Dedecius und Esther Stutz
Sozialdiakoninnen*

Seniorinnen und Senioren

Als es noch CH-Fernfahrer gab

Jrène Liggerstorfer fuhr in jungen Jahren mit ihrem Mann in der Doppelbesatzung die Routen England-Iran. Später beschränkte sie sich auf Touren in Europa. An diesem Nachmittag erzählt sie aus ihrem abenteuerlichen Leben. Mit Anmeldung: 044 520 44 00

**Ökumenischer Seniorennachmittag, Mittwoch, 6. Juli, 14.30 Uhr
Katholisches Pfarrezentrum Regensdorf**



Miteinander singen im Alters- und Pflegeheim Furttal Regensdorf

Unser Singnachmittag findet diesen Monat im Altersheim in Regensdorf statt.

Wir treffen uns am Donnerstag, 14. Juli von 14.30–16.00 Uhr zu einer fröhlichen Runde.

Sowohl Bewohnerinnen und Bewohner, wie auch auswärtige Gäste sind herzlich willkommen. Aus einem Liederbuch singen wir bekannte Volkslieder und werden dazu auf dem Klavier begleitet. Zwischendurch gibt es eine kurze Geschichte.

Anschliessend sind alle zu einem Getränk in der Cafeteria eingeladen. Es braucht keine Anmeldung.

Bei Fragen oder wenn Sie einen Fahrdienst brauchen melden Sie sich bei Esther Stutz, Sozialdiakonin, Tel. 044 520 44 21



Offener Treff in Dällikon und Seniorenmittagessen in Buchs

Bitte denken Sie daran, dass im Juli 2022 das Kirchgemeindehaus Regensdorf renoviert wird.

Der Offene Treff findet am Sonntag, 10. Juli um 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Dällikon statt und das Seniorenmittagessen ist am Mittwoch, 20. Juli im Kirchgemeindehaus in Buchs um 12.00 Uhr.

Bitte melden Sie sich für die beiden Angebote bis zwei Tage vor dem Anlass bei der Verwaltung (Telefon 044 520 44 00) an.

Herzliche Einladung zu diesen geselligen Essen, besonders auch für neue Gäste.

Wir begrüßen und wir verabschieden...

Liebe Kirchgemeindemitglieder

Als neugewähltes Mitglied der Kirchenpflege freue ich mich auf meine Arbeit in der Behörde in der neuen Amtsperiode.

Beheimatet in Regensdorf bin ich im Furttal fest verwurzelt und engagiere mich auch politisch in der Gemeinde seit 2010 und im Rahmen der FDP auch im Bezirk Dielsdorf.

Für die Kirchgemeinde ist es nicht mein erstes kirchenpolitisches Amt. Ich durfte bereits von 2010 bis 2018 in der Rechnungsprüfungskommission der Kirchgemeinde Regensdorf tätig sein. In der ersten Periode von Amtes wegen als Mitglied der RPK der politischen Gemeinde. In der zweiten Periode konnte ich unter anderem für die RPK den Zusammenschluss zur Kirche Furttal begleiten.

Sowohl privat wie auch beruflich ist mir der Umweltschutz ein Anliegen. Ich setze mich für Umwelttechnologien zum schonenden Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen ein.

Für das neue Amt möchte ich das bestehende Team nach Kräften unterstützen und das Zusammenwachsen der Ortskirchen stärken.



René Schwarz

Die Lehrzeit bei uns ist beendet

Alaa Khodari hat im August 2020 seine Lehre zum Fachmann Betriebsunterhalt begonnen. Er ist der erste Lernende, der in unserer Kirchgemeinde zwei volle Lehrjahre absolvieren konnte. Eine neue und spannende Aufgabe für alle, und insbesondere für seinen Ausbilder Gordon Danso. Das letzte Lehrjahr wird Alaa nun in einem anderen Betrieb machen, da dieses Jahr Anforderungen an den Betrieb stellt, die wir nicht erfüllen.

Wir danken Alaa sehr herzlich für seine Mitarbeit und Unterstützung und wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für seinen weiteren Lebens- und Ausbildungsweg. Bereits im August begrüßen wir einen neuen Lernenden. Davon aber in einer späteren Ausgabe mehr.



Barbara von Gunten

Rücktritte

Kirchenpflege

Wir stehen am Ende der ersten Amtsdauer der Kirchenpflege Furttal. Nun treten Romy Zimmermann (Dällikon) und Melanie Körtner (Dänikon) zurück.

Sie haben beide mitgeholfen, den Übergang von den drei früheren Kirchgemeinden zur Kirchgemeinde Furttal zu gestalten. Die Aufgabe war insbesondere am Anfang nicht leicht. Es gab keine gemeinsame Tradition, Vakanz in der Verwaltung, und man kannte sich kaum. Im Ressort Diakonie und rpg (kirchlicher Unterricht) hatten sie speziell mit den Menschen vor Ort zu tun. Romy danke ich vor allem für die einfühlsamen und differenzierenden Gespräche, die wir öfter hatten. Melanie danke ich für ihre lebendige und frische Art, welche wir erleben durften.



Melanie Körtner



Romy Zimmermann

Rechnungsprüfungskommission

Pierre Liechti (Regensdorf) und Wädi Meier (Buchs) haben als Mitglieder der RPK die erste Amtsdauer der Kirchenpflege begleitet. Sie halfen so mit, die Kirchgemeinde in den finanziellen Belangen zu beraten und gaben der Kirchenpflege Tipps und Hinweise für die Gestaltung des Finanzhaushaltes. Ich danke Pierre Liechti und Wädi Meier für ihren Einsatz und wünsche eine gute Zeit im erweiterten Ruhestand.

Peter Randegger

Musik



Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst mit dem Kirchenchor Buchs und den Ukrainischen Künstlern, Ashraf Taghiyev und Anna Stepanova. Anschliessend an den Gottesdienst spielen die beiden Ausschnitte aus ihrem Konzert.

Sonntag, 17. Juli, 10.00 Uhr, Kirche Buchs

Fotostory der Adabeis vom Chilelager April 2022

Adabeis sind unsere Jungleiter:innen. Sie halfen mit, dass das Chilelager zum Thema «Josef und seine Brüder», eine bekannte Geschichte aus dem Alten Testament, möglich wurde, denn wir waren mit insgesamt 80 Menschen unterwegs.

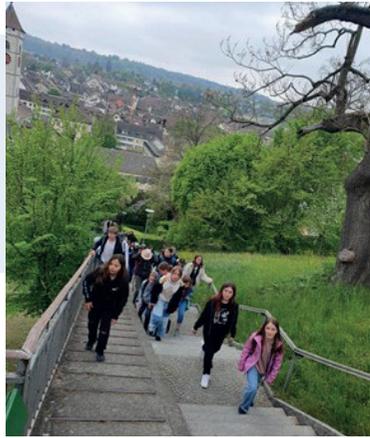
Die Geschichte zum Nachlesen: Bibel, 1. Buch Mose 37-47.

Samstag

Die Anreise ging für die Kinder über den Munot nach Mannenbach. Die ersten Kennenlernspiele wurden gemacht und wir haben uns im Haus eingepufft.

Ebenso wurden die ersten Erfahrungen mit den 135 Treppenstufen zwischen Waldhütte und Lagerhaus gemacht.

Jérôme



Sonntag

Am Sonntagmorgen haben wir einen Postenlauf zum Thema «Kräfte messen» gemacht, die Kinder haben sich engagiert und gaben immer ihr Bestes. Am Nachmittag ging es darum, dass Josef verkauft wurde. Dafür machten wir eine kleine Wanderung, um besseren Einblick in die Geschichte von der Natur aus zu bekommen. (Theater im Freien)
Dazu bastelten wir am Nachmittag auch noch kleine Windlichter und schlossen den ganzen Tag mit einem Gottesdienst ab.

Lara



Montag

Bevor wir Josef aus den Händen des Sklavenhändlers befreien konnten, bemalten wir Vorratssäcke, da eine Hungersnot auf uns zukam. Am Nachmittag machten wir mit den Kindern eine Vertiefung übers Nein-Sagen. Die Kinder hatten sich gut daran beteiligt und waren richtig tiefgründig mit den Aussagen. Am Abend gab es noch ein Spiel im Wald, um Josef zu befreien. Die Kinder mussten die Wachen vor dem Palast bestechen, indem sie die Wachen im Wald suchen und vor den Palastwachen fliehen mussten.

Andrina



Dienstag

Gut konnte Josef die Träume des Pharaos deuten und wir wussten, dass nun 7 magere Jahre vor uns standen. So haben die Kids fleissig einen Vorratsack gebastelt und Vorräte beim Spielen angelegt.

Dennis



Mittwoch

Auf unserer Wanderung haben wir viel lernen können wie zum Beispiel Spiele anleiten oder Kinder zum Laufen zu motivieren.

Lea



Donnerstag

Am Anfang hat sich keiner getraut in die Disco zu kommen, am Schluss haben alle mit ganzer Energie mitgetanzt und mitgesungen :-)

Jessica



Freitag

Der letzte Tag des Lagers ist angebrochen. Bevor wir uns jedoch auf den Heimweg machen können, muss das ganze Haus vom obersten Punkt bis in die hinterste Ecke im Keller geputzt werden. Es war ein tolles Lager und auch das Wetter wurde immer besser. Allerdings ist ein solches Lager auch kräftezehrend. So ist es nicht weiter verwunderlich, dass auf der Rückreise im Zug bereits einige einnickten.

Angela



Liegenschaften

Liebe Leserin, lieber Leser

Wir möchten Sie an dieser Stelle regelmässig über unsere grösseren Bau- und Liegenschaftsprojekte informieren.



Innensanierung Kirche Regensdorf

Letzter Gottesdienst in der Kirche: 2. Oktober 2022. Wir klären Detailfragen.



Umbau Saal KGH Regensdorf

Der Umbau läuft. Viel Lärm, Staub und schöne Begegnungen.



Pfarrhaus Chilegässli 4 Buchs

Es wird gewohnt.



Verkauf Mülihuus Regensdorf

Das Mülihuus dient vorübergehend als Lagerraum für das Mobiliar vom Kirchgemeindehaus.

Bilder: Architektenkollektiv Winterthur, Peter Randegger, Barbara von Gunten, Gilli Foto&Design

Alles hat seine Zeit



Abdankungen

Helmut Emil Alfeld (84) Regensdorf

Hans Lanz (88) Regensdorf

Mathilde Meier-Rüedi (100) Regensdorf

Ruth Stanik-Wientapper (90) Regensdorf

Gertrud Wolf (89) Dällikon

Paul Eduard Wolf (93) Dällikon

Taufen

Sabine Käseberg, Regensdorf

Faye Sarina Etzensperger, Wallenwil (getauft in Regensdorf)

Impressum

Herausgeberin

Reformierte Kirche Furttal

Redaktionsteam

Nadja Boeck

Priska Gilli

Esther Stutz

Layout und Gestaltung

Priska Gilli

Fotos

zur Verfügung gestellt, wenn beim Bild nicht anders vermerkt

Druck

www.schellenbergdruck.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. Juli 2022

Kontakte

Pfarramt

Adrian Beyeler 044 520 44 11
adrian.beyeler@kirche-furttal.ch

Nadja Boeck 044 520 44 13
nadja.boeck@kirche-furttal.ch

Michael Landwehr 044 520 44 14
michael.landwehr@kirche-furttal.ch

Dan Warria 044 520 44 12
dan.warria@kirche-furttal.ch

Kirchenpflege

Peter Randegger Präsident
peter.randegger@kirche-furttal.ch

Kirchgemeindeschreiberin

Barbara von Gunten 044 520 44 04
barbara.vongunten@kirche-furttal.ch

Verwaltung

044 520 44 00, info@kirche-furttal.ch
Watterstrasse 18, 8105 Regensdorf
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
8.30 bis 12.00 Uhr

Antje Gerber 044 520 44 01
antje.gerber@kirche-furttal.ch

Priska Gilli 044 520 44 02
priska.gilli@kirche-furttal.ch

Karin Zoller 044 520 44 03
karin.zoller@kirche-furttal.ch

Diakonie

Irina Dedecius 044 520 44 29
irina.dedecius@kirche-furttal.ch

Beat Hartmann 044 520 44 26
beat.hartmann@kirche-furttal.ch

Patricia Perosce 044 520 44 27
patricia.perosce@kirche-furttal.ch

Esther Stutz 044 520 44 28
esther.stutz@kirche-furttal.ch

Katechetik

Olivia Isliker 044 520 44 31
olivia.isliker@kirche-furttal.ch

Sara Schüpbach 044 520 44 30
sara.schuepbach@kirche-furttal.ch

Eva Kull 044 520 44 25
eva.kull@kirche-furttal.ch

Präsidi der Ortskirchengremien

Buchs: Andreas Däscher
044 520 44 81
andreas.daescher@kirche-furttal.ch

Dällikon: vakant

Regensdorf: Helmut Stucki
044 520 44 38
helmut.stucki@kirche-furttal.ch

www.kirche-furttal.ch

Meine Seele
dürstet nach
Gott,
nach dem Gott
meines Lebens.

Psalm 42,3



Agenda | Juli 2022

Gottesdienste

Sonntag, 3. Juli

Gottesdienst

10.00 Kirche Buchs
Pfr. Michael Landwehr
Musik: Dessislava Haefeli
Anschliessend Chilekafi

Gottesdienst

10.00 Kirche Regensdorf
Pfr. Dan Warria
Musik: Nikoleta Kocheva

Gottesdienst

17.00 Kirche Dällikon
Pfr. Dan Warria
Musik: Dessislava Haefeli

Sonntag, 10. Juli

Gottesdienst

10.00 Kirche Dällikon
Pfrn. Nadja Boeck
Musik: Lorenz Büchli
XiF, siehe S. 6 Freiwillig
engagiert

Gottesdienst

10.00 Kirche Regensdorf
Pfr. Dan Warria
Musik: Nikoleta Kocheva
Chor der Kantorei Regensdorf

Gottesdienst

17.00 Kirche Buchs
Pfrn. Nadja Boeck
Musik: Lorenz Büchli
XiF, siehe S. 6 Freiwillig
engagiert

Freitag, 15. Juli

Senevita-Andacht

9.30 Senevita Mülibach Buchs
Pfr. Matthias Fehr
Musik: Cornelius Bader

Gottesdienst

14.30 Alters- und Pflegeheim
Furtal, Regensdorf
Pfr. Adrian Beyeler
Musik: Nikoleta Kocheva

Sonntag, 17. Juli

Gemeinsamer Gottesdienst

10.00 Kirche Buchs
Pfr. Michael Landwehr
Musik: Nikoleta Kocheva
Kirchenchor Buchs, siehe S. 3
Shuttlebus: 9.20 Einstieg
Regensdorf Zentrum/Kirche
9.30 Dällikon Kirche
9.40 Senevita Mülibach Buchs

Sonntag, 24. Juli

Gemeinsamer Gottesdienst

10.00 Kirche Regensdorf
Pfr. Adrian Beyeler
Musik: Lorenz Büchli
Kirchenchor Buchs
Shuttlebus: 9.20 Einstieg
Buchs, Linde
9.25 Senevita Mülibach Buchs
9.40 Dällikon Kirche

Sonntag, 31. Juli

Gemeinsamer Gottesdienst

10.00 Kirche Dällikon
Pfr. Michael Landwehr
Musik: Lorenz Büchli
Kirchenchor Buchs
Shuttlebus: 9.20 Einstieg
Regensdorf Zentrum/Kirche
9.35 Buchs, Linde
9.40 Senevita Mülibach Buchs

Veranstaltungen

Begegnungscafé

Gemütliches Beisammensein
und Austausch

Do 7./14. Juli 14.00–17.00,
Kirchgemeindehaus Buchs
Bei schönem Wetter findet das
Café auch im Garten statt.

Bibelgespräche

Diskutieren Sie mit

Fr 15. Juli 20.00
Kirchgemeindehaus Buchs

Frauenarbeitskreis

Di 12. Juli 14.00–16.00 extern

Gebetstreffen

Fr 1./8./15./22./29. Juli
6.00 Kirchgemeindehaus Buchs

Generationenkafi

findet wieder im August statt

Internationale Tänze

Mo 4. Juli 14.30–16.00
Kirchgemeindehaus Dällikon

Jassnachmittag

Di 12. Juli 13.30–16.30
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Manneträff

findet wieder im August statt

Miteinander Singen

Do 14. Juli 14.30–16.15
Altersheim Regensdorf
siehe S. 2

Nachdenken am Morgen

Do 14. Juli 9.30–11.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Ökum. Seniorennachmittag

Mi 6. Juli 14.30
katholisches Pfarreizentrum
Regensdorf, mit Anmeldung:
044 520 44 00, siehe S. 2

Offener Treff

So 10. Juli 11.30
Kirchgemeindehaus Dällikon
mit Anmeldung bis Donners-
tag, 044 520 44 00, siehe S. 2

Seniorenessen

Mi 20. Juli 12.00–14.00
Kirchgemeindehaus Buchs
mit Anmeldung: 044 520 44 00
siehe S. 2

Sprechstunde des Kirch- gemeindepräsidenten

Telefon 044 520 44 71
peter.randegger@kirche-furtal.ch

Kinder / Jugendliche

Singe mit de Chliinschte

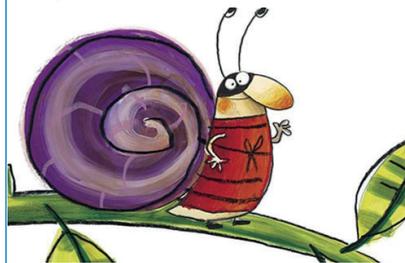
für Kinder von 0–5 Jahren mit
Begleitung

Laufend starten Kurse in
Buchs, Dällikon und Regens-
dorf
Mit Anmeldung. Flyer sind bei
der Verwaltung erhältlich.

Fiire mit de Chliine

für Kinder von 0–6 Jahren mit
Begleitung

Fr 8. Juli 15.30
Kirche Buchs
«Von der Schnecke, die
wissen wollte, wer ihr Haus
geklaut hat»



roundabout

für Girls / junge Frauen
von 10–20 Jahren, andere
Girls treffen, tanzen, trainieren,
plaudern
Infos: Sara Schüpbach
Mo 4./11. Juli 19.30–21.00
Kirchgemeindehaus Dällikon



Filmischer Gottesdienst

Sonntag, 24. Juli 9.30 Uhr
auf TeleZüri
nachher auf Youtube

Die Dargebotene Hand (Telefonseelsorge)sucht

Freiwillige und bietet vom
Januar bis November 2023
einen Ausbildungskurs an.
Der Kurs findet an 30 Aben-
den statt (mittwochs, 16.00
bis 19.00 Uhr) und an einem
4-tägigen Einführungsseminar
und drei Wochenenden. Die
Kosten für den Kurs über-
nimmt die Dargebotene Hand,
die externen Nächte gehen
zulasten der Teilnehmenden
(720 Franken für 6 Nächte)
Anmeldung bis 30. Juli 2022.
Infos: www.zuerich.143.ch
oder Telefon 043 244 80 80

Detaillierte
Informationen:
www.kirche-furtal.ch



Freiwillig engagiert mit Evelyne Heeb, Präsidentin des XiF

XiF bedeutet Xang (Gesang) im Furrthal, jedoch ursprünglich wurde das X des Chornamens für die Bedeutung Christus gewählt: Das griechische Zeichen X steht für die Buchstaben Ch. In vielen alten Kirchen sieht man das X. Es stand auch als Geheimzeichen für die verfolgten Christen, so erkannten sie einander.

Seit wann bist du mit dabei?

Am 18. Mai 2005 trat ich für ein Gospelprojekt ein und ich blieb dann mit dabei, schon bald wurde ich Aktuarin im Vorstand und seit 2015 bin ich Präsidentin des Chores.

Wie wurdest du auf diese Mitarbeit aufmerksam?

Durch die Ausschreibung des Gospelprojektes. Der XiF hat immer wieder zeitlich begrenzte Projekte, wo Sängerinnen und Sänger für einige Proben und die Aufführungen den Chor ergänzen. Das ist eine wunderbare Erleuchtung und so können auch Menschen mitsingen, die sich zeitlich nicht für das ganze Jahr festlegen möchten.

Im Moment üben wir für die Aufführungen am 10. Juli, in der Kirche Dällikon um 10.00 Uhr und um 17.00 Uhr in der Kirche Buchs. Das Thema ist: Gebete in Opern. Rossini und Verdi haben verschiedene Gebete geschrieben, die wir in diesen Gottesdiensten singen.

Was motiviert dich immer wieder aufs Neue?

Das Singen in der Gemeinschaft und die Zufriedenheit, die sich nach dem Singen einstellt.

Ist es zeitlich gut machbar oder kommst du auch an deine Grenzen?

Es ist zeitlich sehr gut machbar. Einmal in der Woche findet eine Probe statt. Anschliessend gehe ich teilweise mit zu einem Umtrunk. Dazu kommen noch einige Vorstandssitzungen pro Jahr und den Informationsaustausch mit den Vorstandsmitgliedern per Mail.

Hast du auch Freundschaften geschlossen durch dieses Engagement?

Ja, es ergaben sich Freundschaften mit einigen Mitgliedern, einige bestehen schon seit Jahren und wir unternehmen auch anderes gemeinsam.

Hast du eine besondere Anekdote oder etwas, welches du gerne der Leserschaft erzählen möchtest?

Die 2-tägige Reise zum 20-jährigen Jubiläum führte uns nach Zermatt, mit Besuch des kleinen Matterhorns, dies war eine wunderschöne Reise mit dem Glacierexpress, die mir immer noch gut in Erinnerung ist. Wenn es möglich ist, planen wir im Vorstand jedes Jahr einen 1-tägigen Ausflug.

Gerne möchte ich noch anfügen, dass wir uns über neue Mitglieder freuen, wir singen themenbezogen, Klassisches, Volkstümliches, verschiedene Messen, Lieder aus dem Kirchengesangsbuch oder Gospel.

Bitte bei mir melden oder einfach bei einer Probe vorbeischauchen.

https://www.kirche-furrthal.ch/ueber_uns/ansprechpersonen/musik/



Bild: Priska Giffi

Tipp

Save the date – Sichere dir diesen Termin

Orgelnacht in der Kirche Dällikon

Datum: Freitag 19.8.22

Ort: Kirche Dällikon

Zeit: 17.00 bis 22.00 Uhr

Unser Motto für diese Nacht:

«Ein Wiederhören»

Wir erlauben uns nicht originell sein zu müssen und einfach nur schöne Musik und einen Raum für Geselligkeit anzubieten.

Schlusspunkt

Tischlein deck dich (Abgabestelle Dällikon)

Das «Tischlein deck dich» ist ein Angebot für die armutsbetroffene Menschen. Hier haben sie die Möglichkeit gespendete, einwandfreie Lebensmittel abzuholen. Die Bezugskarten sind bei den politischen Gemeinden erhältlich und für ein Jahr gültig. Es profitieren die Menschen, dass sie eine weitere finanzielle Entlastung bekommen (der Einkauf kostet pro Mal Fr. 1.-) und die Läden, dass sie keine Lebensmittel wegwerfen müssen.

Die Abgabestelle im Furrthal ist seit 5 Jahren aktiv und jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr geöffnet. Betreut wird die Abgabestelle von Irina Dedecius und vielen Freiwilligen. Die Freiwilligen kümmern sich darum, dass die Lebensmittel schön präsentiert werden, betreuen und kümmern sich auch um die Menschen, die eine Bezugskarte haben.

Sind auch Sie an dieser sehr spannenden Aufgaben interessiert, dann melden Sie sich bei Irina Dedecius (Telefon 044 520 44 29).

Irina Dedecius



Bild: Irina Dedecius